

si von imperialistischen Kreise schlagen gegen die nationalen und sozialen Befreiungskämpfe der Völker den Weg der bewaffneten Einmischung in die inneren Angelegenheiten dieser Länder ein.

Der breite Widerhall des XXVI. Parteitages der KPdSU dauert im internationalen Maßstab noch mit voller Intensität an. Die neuen realistischen und konstruktiven Friedensvorschläge des Genossen Leonid Iljitsch Breshnew sind ein neuer Beweis für die konsequente Leninsche Friedenspolitik der Sowjetunion. Diese Vorschläge verstärken objektiv die Möglichkeit, daß sich die Türkei den imperialistischen Diktaten widersetzen kann.

Die KPdT ist der Meinung, daß die weitere Festigung der Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung, ein Treffen aller kommunistischen Parteien zu einem Meinungsaustausch die Wirksamkeit des Friedenskampfes noch weiter erhöhen wird.

Die Deutsche Demokratische Republik ist ein festes Bollwerk des Friedens und der Sicherheit an der Trennlinie des imperialistischen und des sozialistischen Weltsystems. Die KPdT tritt aktiv für die allseitige Entwicklung der Beziehungen zwischen der Türkei und den sozialistischen Ländern, darunter der DDR, ein.

Werte Genossen! Die Abhängigkeit der Türkei vom Imperialismus und die riesigen, von der NATO aufgezwungenen Militärausgaben haben sie in eine permanente, sehr tiefe ökonomische, soziale und politische Krise gestürzt. Der USA-Imperialismus nutzt die Bedingungen der tiefen Krise und des Militärregimes aus, um seine Vorherrschaft über unser Land noch weiter zu verstärken. Die progressiven Kräfte leiden unter den schärfsten Unterdrückungsmaßnahmen der letzten Jahre. Diese Situation bringt solche Gefahren wie die Einbeziehung unseres Landes in imperialistische Abenteuer und die noch unerbittlichere Ausbeutung des Volkes mit sich.

Die KPdT kämpft um den Austritt unseres Landes aus der NATO, um die Beseitigung der US-Basen auf unserem Territorium und die Annullierung der bilateralen Verklungsabkommen mit den USA. Sie ruft alle nationalen und demokratischen Kräfte unseres Landes zur Aktionseinheit, für die Beendigung der antidemokratischen Repressalien der Juntaführung und für eine Wende zur Demokratie auf.

Werte Genossen! Wir sind davon überzeugt, daß sich die brüderlichen Bande zwischen der SED und der KPdT, die auf der Grundlage der Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus beruhen, weiterentwickeln und festigen werden.

Die KPdT wünscht dem X. Parteitag der SED großen Erfolg.

Es lebe die brüderliche Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe die sozialistische Deutsche Demokratische Republik!

Es leben der Marxismus-Leninismus und der proletarische Internationalismus!